Oberrealschule in Forbach, Lothr.

Jahres-Bericht

über das

Schuljahr 1914–1915.

Inhalt: Schulnachrichten.

1915. Progr. Nr. 776.

Forbach.
Druck von F. Hornung.
1915.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Die Lehrverfassung der Oberrealschule.

◇◇◇◇◇◇◇◇

1. Die Lehrgegenstände und ihre wöchentliche Stundenzahl.

	Oberrealklassen			Realklassen					
	1.*	2.*	3.*	1.*	2.	3.	4.	5.	6.
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	3	3	3	3	3	4	4	4	5
Französisch	3	3	3	3	3	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3	4	4	—	—	—
Geschichte und Erdkunde	4	4	4	4	4	4	4	3	2
Rechnen und Mathematik	5	5	4	4	5	5	5	5	4
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Chemie	2	2	2	2	2	—	—	—	—
Physik	3	3	2	2	—	—	—	—	—
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	3
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	—
Singen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Turnen**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Pflichtstunden	30	30	28	28	28	28	27	26	24

* Die 1. und die 2. Oberrealklasse wurden in allen Lehrgegenständen, die 3. Oberrealklasse und die 1. Realklasse ebenfalls in allen Lehrgegenständen außer Rechnen und Mathematik gemeinsam unterrichtet.

** Das Turnen mußte wegen des Krieges im ganzen Schuljahr ausfallen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Schuljahre 1914/15.

Nr.	Lehrer	Vorstand von	Oberrealklassen			Realklassen					Wöchentliche Gesamtstundenzahl
			1 und 2	3	1	2	3	4	5	6	
1	Prof. Dr. **Lorentz**, stellvertr. Direktor	—	Englisch 3	Englisch 3		Deutsch 3					9
2	**Ritter**, Oberlehrer	3 OR u. 1R.	Physik 3	Physik 2 Darstellende Geometrie 2	Mathematik 4	Mathematik 5	Zeichnen 2		Zeichnen 2		20
3	**Baradé**, wissenschaftlicher Hilfslehrer	2 R.	Französisch 3			Französisch 3 Englisch 4 Erdkunde 2	Englisch 4			Französisch 4	20
4	Dr. **Klövekorn**, wissenschaftlicher Hilfslehrer	3 R.	Deutsch 3 Geschichte 2	Deutsch 3 Geschichte 2		Geschichte 2	Deutsch 4 Geschichte 2	Erdkunde 2			20
5	Dr. **Wunderlin**, wissenschaftlicher Hilfslehrer	—	Naturbeschr. 2 Chemie 2	Naturbeschreibung 2 Chemie 2		Naturbeschreib. 2 Chemie 2	Natur-beschreibung 2	Natur-beschreibung 2	Natur-beschreibung 2	Natur-beschreibung 2	20
6	**Adam**, Schulamtskandidat	5 R.	Erdkunde 2	Erdkunde 2			Erdkunde 2 Mathematik 5		Rechnen 5	Rechnen 4	20
7	Dr. **Fourmann**, Schulamtskandidat	4 R.		Französisch 3			Französisch 4	Deutsch 4 Französisch 4 Geschichte 2	Französisch 4		21
8	**Homeyer**, Schulamtskandidat	1 u. 2 OR.	Mathematik 5 Darst. Geometrie 2	Mathematik 4		Zeichnen 2		Mathematik 5 Zeichnen 2			20
9	**Biller**, Lehrer	6 R.	Chorgesang 1			Chorgesang 1					21
								Singen 1			
								Schreiben 2	Deutsch 4 Geschichte 1 Erdkunde 2	Deutsch 5 Geschichte 1 Erdkunde 1 Schreiben 1	
									Schreiben 2		
10	Kaplan **Berthel**, kath. Religionslehrer	—	katholische Religion 2						kath. Religion 2		4
11	Kaplan **Scheffer**, kath. Religionslehrer	—						kath. Religion 2			2
12	Kaplan **Schütz**, kath. Religionslehrer	—				katholische Religion 2				kath. Religion 2	4
13	Pfarrer **Krafft**, evang. Religionslehrer	—	evangelische Religion 2			evangelische Religion 2			evangelische Religion 2		6
14	Kultusb. **Kauffmann**, israel. Religionslehrer	—	israelitische			Religion 2					2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die im Schuljahre 1914/15 durchgenommenen Lehraufgaben.

Lehrgegenstände		1. Oberrealklasse und 2. Oberrealklasse	3. Oberrealklasse	1. Realklasse	2. Realklasse	3. Realklasse	4. Realklasse	5. Realklasse	6. Realklasse
Religion:	Kath.	Sittenlehre: 1. Grundbegriffe von Sittlichkeit, Religion und Moral. 2. Voraussetzungen des Sittlichen: Gesetz, Gewissen, Willensfreiheit. 3. Die einzelnen Pflichten des Menschen. — Kirchengeschichte der Neuzeit.	s. 1. Oberrealklasse.	s. 1. Oberrealklasse.	s. 3. Realklasse.	1. Glaubenslehre u. Gnadenlehre nach dem Metzer Katechismus. 2. Kirchengeschichte des Mittelalters (nach Rauschen).	Lehre von der Gnade und den Gnadenmitteln (Metzer Kat., 2. u. 4. Teil). — Biblische Geschichte des Neuen Testamentes (2. Hälfte).	Von den Geboten Gottes. — Von den Geboten der Kirche (Metzer Kat., 3. Teil). — Biblische Geschichte des Neuen Testamentes (1. Hälfte).	Glaubenslehre (Metzer Kat., 1. Teil). — Biblische Geschichte des Alten Testamentes in Auswahl.
	Ev.	Geschichte der christlichen Kirche mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der evangelischen Kirche.	s. 1. Oberrealklasse.	s. 1. Oberrealklasse.	Lektüre des Evangeliums Matthäus, Paulus und seine Missionsreisen. Lektüre ausgewählter Stücke aus den paulinischen Briefen. Kirchenlied und Katechismus.	s. 2. Realklasse.	s. 2. Realklasse.	Ausgewählte biblische Geschichten des Alten u. Neuen Testamentes. Kirchenlied.	s. 5. Realklasse.
	Isr.	Nachbiblische Geschichte: Die Juden unter macedonischer Herrschaft bis Maimonides. Religionslehre: a. Von der israelitischen Religion im allgemeinen. b. Von den Eigenschaften und dem Wesen Gottes. c. Von der Offenbarung. d. Die 13 Glaubensartikel. e. Von den Pflichten gegen Gott, den Landesfürsten, das Vaterland, die übrigen Geschöpfe und gegen die Pflanzen. f. Von den Speisegesetzen. g. Vom Gebete. h. Der Sabbat; die Fest- und Fasttage.			s. 1. OR. bis 1. R.		Biblische Geschichte: Josua führt das Volk in das verheißene Land, bis zum Ende der biblischen Geschichte. Religionslehre: Wie in 1. OR. bis 3. R.			
Deutsch:		Gelesen und erklärt: Goethe, Egmont, Iphigenie; Wagner, Die Meistersinger von Nürnberg. Goethe u. Schillers Lyrik. Literaturgeschichte: Von Luther bis Goethe, dazu Proben aus dem Lesebuch, besonders ausführlich Lessing. Übungen: Vorträge über die Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts. Dispositionsübungen. 5 Haus- und 3 Klassenaufsätze.	s. 1. Realklasse.	Gelesen und erklärt: Homer, Odyssee und Ilias. E. M. Arndt: Meine Wanderungen und Wandlungen mit dem Freiherrn v. Stein. Goethes Götz von Berlichingen; Kleist: Prinz von Homburg. Literaturgeschichte: Goethe, Schiller, Kleist. Übungen: Vorträge über die Literatur. Dispositionsübungen. Grammatische Wiederholungen. 5 Haus-, 3 Klassenaufsätze.	Gelesen und erklärt: Uhland, Ludwig der Bayer; Prosalesestücke und Gedichte aus dem Lesebuche. — Einiges über den Lebensgang der Dichter. — Einiges aus der Poetik. Grammatik: Tempus- und Moduslehre und allgemeine Wiederholungen. Auswendiglernen von Gedichten. Übungen im Stoffeinteilen. Anleitung zur Abfassung von Aufsätzen. 7 Haus- und 4 Klassenarbeiten.	Ausgewählte Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuch. — Einiges über den Lebensgang der Dichter im Anschluß an die Lektüre. — Zusammenhängende Darstellung der Satzlehre; indirekte Rede. — Übungen im Stoffeinteilen, Nacherzählen und Vortragen. — Auswendiglernen von Gedichten. 9 Haus- und 7 Klassenarbeiten.	Ausgewählte Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuch. — Der zusammengesetzte Satz und die Satzzeichenlehre. — Auswendiglernen von Gedichten. 10 Haus- und 12 Klassenarbeiten.	Ausgewählte Lesestücke und Gedichte nach dem Lesebuch. — Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre; der einfache Satz. — Auswendiglernen von Gedichten nach dem Lehrplan. — Mündliche und schriftliche Übungen im Erzählen. — Übungen in der Rechtschreibung. — Anfangsgründe der Satzzeichenlehre. 15 Haus- und 15 Klassenarbeiten.	Ausgewählte Lesestücke und Gedichte nach dem Lesebuch. — Formenlehre; einfacher Satz. — Auswendiglernen von Gedichten nach dem Lehrplan. — Übungen in der Rechtschreibung. 16 Haus- und 16 Klassenarbeiten.
Französisch:		Gelesen und erklärt: Molière, Le Tartuffe. Übersicht über die Geschichte der neufranzösichen Literatur, dazu Proben aus Kühn und Charléty, La France littéraire. Wiederholung ausgewählter Kapitel aus der Syntax. Übersetzungsübungen aus dem Deutschen. Übung im mündlichen Gebrauch der Sprache. 5 Haus- und 6 Klassenarbeiten.	s. 1. Realklasse	Gelesen und erklärt: Lesestücke aus Kühn, La France et les Français; Mademoiselle de la Seiglière. Grammatik: Kühn und Diehl, Lehrbuch der französischen Sprache, Kap. 15 bis 22. Wiederholung ausgewählter Kapitel aus der Grammatik. 2 Gedichte auswendig gelernt. 10 Haus- und 10 Klassenarbeiten.	Gelesen u. erklärt: Lesestücke aus Kühn, La France et les Français. Grammatik und Übersetzungsübungen aus Kühn und Diel, Lehrbuch der franz. Sprache, Kapitel 8—15. Sprechübungen im Anschluß an den Lesestoff. Drei Gedichte auswendig gelernt. 8 Haus- und 10 Klassenarbeiten.	Gelesen u. erklärt: Lesestücke aus Kühn, La France et les Français. Grammatik und Übersetzungsübungen aus Kühn und Diehl, Lehrbuch der franz. Sprache, Kap. 1—8. — Sprechübungen im Anschluß an den Lesestoff. 2 Gedichte auswendig gelernt. 10 Haus- und 10 Klassenarbeiten.	Gelesen u. erklärt: Lesestücke aus Kühn und Diehl, Französisches Elementarbuch. Grammatik, Sprech- und Übersetzungsübungen, Kap. 30 bis zu Ende. 2 Gedichte und 2 Prosastücke auswendig gelernt. 15 Haus- und 15 Klassenarbeiten.	Gelesen u. erklärt: Lesestücke aus Kühn und Diehl, Französisches Elementarbuch. Grammatik, Sprech- und Übersetzungsübungen, Kap. 17—29. 2 Gedichte und 2 Prosastücke auswenig gelernt. 15 Haus- und 15 Klassenarbeiten.	Gelesen u. erklärt: Lesestücke aus Kühn und Diehl, Französisches Elementarbuch. Grammatik, Sprech- u. Übersetzungsübungen, Kap. 1—16. Sprechübungen über Stoffe aus dem täglichen Leben. 4 Gedichte auswendig gelernt. 12 Haus- und 15 Klassenarbeiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrgegenstände	1. Oberrealklasse und 2. Oberrealklasse	3. Oberrealklasse	1. Realklasse.
Englisch:	Gelesen und erklärt: Prosaische und poetische Stücke aus Herrig-Förster, English Authors. — Übersetzung schwierigerer Stücke aus Deutschbein, Oberstufe des englischen Unterrichts; einige freie Arbeiten. Wiederholungen aus allen Gebieten der Grammatik. — Überblick über die engl. Sprach- und Literaturgeschichte. — Sprechübungen. 1. OR.: 5 Haus- und 6 Klassenarbeiten. 2. OR.: 6 „ „ 8 „	s. 1. Realklasse.	Deutschbein-Willenberg, 2. Teil Kap. V bis XIV. Mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen aus dem Übungsbuch. Gelesen und erklärt: zahlreiche Lesestücke aus Lüdecking I. Einige Gedichte auswendig gelernt. — Sprechübungen. 8 Haus- u. 9 Klassenarbeiten; in 3. OR. 6 Haus- und 8 Klassenarbeiten.
Geschichte:	Geschichte des Mittelalters. Wiederholungen aus der Geschichte von 1500—1815. Das 19. Jahrhundert, genau von 1815 bis zum heutigen Weltkrieg.	s. 1. Realklasse.	Neueste Geschichte seit Friedrich dem Großen. Zusammenfassende Wiederholungen.
Erdkunde:	Die außereuropäischen Erdteile; allgemeine Erdkunde: mathematische Geographie, Anthropogeographie.	s. 1. Realklasse.	Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Erdkunde.
Mathematik:	1. Algebra: Gleichungen 3. Grades; binomischer Lehrsatz. Lehre der komplexen Zahlen. Unendliche Reihen: trigonometrische und logarithmische Reihen, Exponentialreihe. Reihen von Maclaurin und Taylor. Differentialrechnung und Anwendungen. Maxima und Minima. 2. Analytische Geometrie: Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. 3. Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf die mathematische Geographie. 4. Synthetische Geometrie: Punktreihen, Strahlenbüschel. Die Kegelschnitte als Erzeugnis projektiver Punktreihen. 8 Haus- und 8 Klassenarbeiten.	1. Algebra: Gleichungen 2. Grades mit mehreren Unbekannten; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. 2. Geometrie: Erweiterung der Ähnlichkeitslehre; die Sätze von Ceva, Menelaus, Pascal, Brianchon; Potenzlehre und Ähnlichkeitspunkte am Kreise. 3. Trigonometrie. 4. Stereometrie. 8 Haus- und 8 Klassenarbeiten.	1. Algebra: Logarithmen; Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten. Graphische Darstellung von Funktionen. 2. Geometrie: Ähnlichkeit der Dreiecke; regelmäßige Vielecke; Ausmessung des Kreises; Konstruktionsaufgaben. 3. Trigonometrie: Die wichtigsten goniometrischen Formeln und trigonometrischen Lehrsätze. 4. Stereometrie: Einfache Körperberechnungen. 8 Haus- und 8 Klassenarbeiten.
Naturbeschreibung:	Ausgewählte Abschnitte aus der Biologie und vergleichenden Anatomie der Tiere. Grundzüge der Geologie und Mineralogie.	s. 1. Realklasse.	Zoologie: Anatomie u. Physiologie des Menschen. Botanik: Einzelne Kapitel aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen; Übungen im Bestimmen der Pflanzen.
Physik:	Wellenlehre, Akustik, Optik, Elektrizität.		Besprechung ausgewählter Kapitel der Mechanik, des Magnetismus und der Elektrizität.

2. Realklasse	3. Realklasse	4. Realklasse	5. Realklasse	6. Realklasse
Deutschbein-Willenberg, 1. Teil: Kap. XXV bis XXXVII. 2. Teil: Kap. I—V. Sprechübungen im Anschluß an den Lesestoff. 8 Gedichte auswendig gelernt. 8 Haus- und 10 Klassenarbeiten.	Deutschbein-Willenberg, 1. Teil: Kap. I—XX. Mündliche und schriftliche Übungen; Übersetzungen; Sprechübungen. Auswendiglernen poetisch. Stücke. 8 Haus- und 10 Klassenarbeiten.			
Neuere Geschichte von 1500—1789.	Geschichte des Mittelalters bis 1500.	Geschichte der Griechen und Römer.	Deutsche Götter- u. Heldensagen; Geschichtsbilder aus der deutschen Vergangenheit.	Griechische und römische Götter- und Heldensagen.
Die außerdeutschen Länder Europas.	Deutschland und seine Kolonien.	Die außereuropäischen Erdteile. Die deutschen Kolonien.	Europa mit ausführlicherer Behandlung Deutschlands.	Erdkundliche Grundbegriffe. Elsaß-Lothringen. Einiges von Sonne, Mond und Sternen.
1. Algebra: Division durch ein Aggregat. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Potenzen; Wurzeln; Graphische Darstellung von Funktionen. Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten. 2. Geometrie: Flächengleichheit; Verwandlung, Ausmessung und Berechnung geradlinig er Figuren; Proportionalität von Strecken. Konstruktionsaufgaben. 8 Haus- und 8 Klassenarbeiten.	1. Algebra: Die 4 Grundrechnungsarten mit algebraischen Größen; einfache Gleichungen 1. Grades. 2. Geometrie: Die Lehre vom Parallelogramm u. vom Kreise; Konstruktionsaufgaben. 9 Haus- und 9 Klassenarbeiten.	1. Rechnen: Wiederholung der Brüche und d. Dezimalbrüche; Prozent-, Zins-, Gewinn-, Verlust-, Gesellschafts- und Diskontrechnung. 2. Geometrie: Winkel u. Parallellinien; Lehre vom Dreiecke; Konstruktionsaufgaben. 12 Haus- und 12 Klassenarbeiten.	Rechnen: Rechnen mit und nach Brüchen; Dezimalbrüche; Dreisatzaufgaben für ganze Zahlen und Brüche. 14 Haus- und 13 Klassenarbeiten.	Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mit benannten Zahlen. Die Münz-, Maß- und Gewichtseinteilung. 14 Haus- und 13 Klassenarbeiten.
Zoologie: Biologische Beschreibung der niederen Tiere. System der Tiere. Botanik: Biologische Beschreibung einiger Gymnospermen und Kryptogamen. Ausländische Kulturpflanzen. Natürliches System der Pflanzen. Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen.	Zoologie: Biologische Beschreibung der Gliedertiere. Botanik: Biologische Beschreibung von Pflanzen mit schwierigerem Blütenbau. Pflanzenfamilien. Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen.	Zoologie: Vergleichende Beschreibung von Vögeln, Amphibien, Reptilien und Fischen. Botanik: Vergleichende Beschreibung von Pflanzen, Pflanzengattungen.	Zoologie: Vergleichende Beschreibung von Säugetieren und Vögeln. Botanik: Vergleichende Beschreibung von Pflanzen.	Zoologie: Biologische Beschreibung einiger Säugetiere. Botanik: Biologische Beschreibung der bekanntesten Pflanzen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrgegenstände	1. Oberrealklasse und 2. Oberrealklasse	3. Oberrealklasse	1. Realklasse
Chemie:	Organische Chemie und Wiederholungen aus der anorganischen Chemie.	s. 1. Klasse.	Die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen mit besonderer Berücksichtigung der für das Leben und die Technik wichtigen Erscheinungen. Die wichtigsten Kapitel der organischen Chemie.
Zeichnen:	Darstellende Geometrie: Perspektive. Neuere Geometrie in projektiver Behandlung.	Darstellende Geometrie: Senkrechte Parallelprojektion: Punkt, Gerade, Ebene.	Freihandzeichnen: Zeichnen und Malen von Natur- und Kunstgegenständen. Linearzeichnen: Geometr. Ornamente. Graphische Darstellungen. Herstellung stereometrischer Modelle.
Schreiben:			
Gesang:	Einübung von Chören		
Turnen:	Während dieses Schuljahres		

In der 1. und 2. Oberrealklasse wurden im Laufe des Schuljahres folgende Aufsätze bearbeitet:

I. Im Deutschen:

a. Hausaufsätze: 1. Warum und wofür kämpfen wir? 2. Die Zeiten der Vergangenheit Sind uns ein Buch mit sieben Siegeln. Was ihr den Geist der Zeiten heißt, Das ist zumeist der Herren eigner Geist, In dem die Zeiten sich bespiegeln (Goethe, Faust I). 3. Über das Dämonische in Goethes Egmont. 4. Welche Werte schafft der Krieg? 5. Die Bedeutung der Städte für die Entwicklung der Kultur (nach Schillers Spaziergang).

b. Klassenaufsätze: 1. Nicht die Gewalt der Arme, sondern die Kraft des Gemütes ist es, die die Siege erkämpft (Fichte). 2. Stehen bleiben: es wäre Tod, Nachahmen: es ist schon eine Art von Knechtschaft, Eigene Ausbildung und Entwicklung: das ist Leben und Freiheit (L. von Ranke). 3. Welche großen Erscheinungen hat der Weltkrieg bis auf den heutigen Tag im deutschen Volke gezeitigt? (Prüfungsaufsatz.)

II. Im Französischen.

a. Hausarbeiten: 1. La guerre. 2. Le printemps. 3. Le Rhin et son importance pour l'Allemagne.

b. Klassenarbeiten: 1. La société française sous Louis XIV. 2. Pourquoi Frédéric II mérite-t-il le titre de „Grand"? (1. OR) und La houille (2. OR). 3. Résumé de „Tartuffe" (2. OR) und Racontez la guerre franco-allemande de 1870/71 (1. OR: Prüfungsaufsatz).

2. Realklasse	3. Realklasse	4. Realklasse	5. Realklasse	6. Realklasse
Physikalische und chemische Grundbegriffe. Die wichtigsten Metalloide und ihre Verbindungen.				
Freihandzeichnen: Zeichnen von Natur- u. Kunstgegenständen, v. Pflanzenteilen in verschiedener Ausführung. — Pinselzeichnen. Linearzeichnen: Konstruktionen in d. Ebene.	Zeichnen und Malen von Blättern, einfachen Zweigen, Schmetterlingen und Käfern nach der Natur in verschiedener Ausführung. Wiedergabe von Gegenständen mit Licht und Schatten. Einführung in die freie Perspektive.	Zeichnen von einfachen Gegenständen mit Schattierung; von einfachen Pflanzenblättern u. Blumen nach der Natur. Farbestreifübungen. Pinselzeichnen. Gedächtniszeichnen.	Freiarmübungen. Zeichnen des Dreiecks und Rechtecks. Zeichnen einfacher Gegenstände mit Farbstift. Einfache Pflanzenteile.	
		Übungen in fließender deutscher und lateinischer Schrift. Rundschrift. — Geschäftsbriefe.	Kleine und große deutsche und lateinische Schrift auf einfachen Linien. Taktschreiben.	Kleine und große deutsche u. lateinische Buchstaben auf doppelten Linien. Taktschreiben.
und vaterländischen Liedern.				
ausgefallen.				

Mathematische Prüfungsarbeiten.

1. Wie hoch würde sich der halbjährliche Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung der Reichsanleihe von 3,4 Milliarden ℳ belaufen, wenn dieser Anteil der deutschen Kriegsanleihe 1914, einen Zinsfuß von 5 Prozent vorausgesetzt, nach Ablauf der Unkündbarkeitsfrist a. in 20, b. in 40 und c. in 60 Halbjahrsraten getilgt werden soll? (Zinseszins- und Rentenrechnung).

2. Eine Parabel zu zeichnen, von welcher der uneadlich ferne Punkt und drei Tangenten gegeben sind. In Zeichen A ∞, σ, σ 1 und β. (Projektive Geometrie).

3. Aus einem Kreise mit dem Radius r soll ein Sektor so ausgeschnitten werden, daß der übrigbleibende Teil der Kreisfläche, als Kegelmantel verbraucht, einen Kegel bestimmt, dessen Volumen ein Maximum wird. (Differentialrechnung.)

4. Welchen Kurs mußte die „Emden" nach der Beschießung von Madras nehmen, um auf dem kürzesten Wege nach Pulo Pinang zu gelangen, wo sie den russischen Kreuzer „Jemtschuk" und ein französisches Torpedoboot in den Grund schoß, und wie weit ist dieser Weg? Madras liegt 13° 4' nördl. Breite und 80° 17' östl. Länge, Pulo Pinang 5° 14' nördl. Breite und 100° 25' östl. Länge. Der Erdradius beträgt 6370 km. (Sphärische Trigonometrie.)

Englische Prüfungsarbeit.

Übersetzung: Schiller und Goethe (nach Carlyle).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Verzeichnis der eingeführten Bücher.

Vorbemerkung: Veraltete, ungebundene, beschädigte, beschmutzte sowie beschriebene Bücher sind unzulässig. Die deutschen Lesebücher der unteren Klassen sind aufzubewahren, da sie in den mittleren Klassen, besonders zur Wiederholung der gelernten Gedichte, noch gebraucht werden. Die mit * versehenen Bücher werden im Schuljahr 1915/16 voraussichtlich nicht benutzt.

Unterrichtsfach	Lehrbücher und Lehrmittel	Oberrealklassen			Realklassen					
Religion:										
a. katholische	Katechismus für das Bistum Metz	—	—	—	—	—	3	4	5	6
	Schuster, Die biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments	—	—	—	—	—	3	4	5	6
	Rauschen, Lehrbuch der katholischen Religion	1	2	3	1	2	—	—	—	—
b. evangelische	Gesangbuch für die evangelischen Gemeinden Elsaß-Lothringens	—	—	—	—	—	3	4	5	6
	Die Bibel	1	2	3	1	2	3	4	—	—
	Der kleine Katechismus Luthers	—	—	—	—	—	3	4	5	6
	Berthelt, Jäckel usw., Biblische Geschichte in Bildern	—	—	—	—	—	3	4	5	6
	Christlieb (Fauth), Handbuch der evangel. Religionslehre zum Gebrauche an höheren Schulen	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	Netoliczka, Kirchengeschichte	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre	1	2	3	—	—	—	—	—	—
c. israelitische	Bamberger, Religionslehre	1	2	3	1	2	3	4	5	6
	Gebetbuch	1	2	3	1	2	3	4	5	6
	Sondheimer, Geschichtlicher Religionsunterricht	1	2	3	1	2	3	4	5	6
Deutsch:	von Dadelsen, Deutsches Lesebuch für höhere Schulen 1. Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	Dasselbe, 2. Teil	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	Dasselbe, 3. Teil	—	—	—	—	—	—	4	—	—
	Dasselbe, 4. Teil	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch, Abteilung für Obersekunda und Prima, 1. Abschnitt	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch, Abteilung für Obersekunda und Prima, 2. Abschnitt	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	*Schwarz, Leitfaden für den deutschen Unterricht auf höheren Lehranstalten	—	—	—	1	2	3	—	—	—
Französich:	Kühn u. Diehl, Französisches Elementarbuch	—	—	—	—	—	—	4	5	6
	„ „ „ Lehrbuch der französischen Sprache	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	Kühn, La France et les Français	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	*Kühn u. Charléty, La France littéraire	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Englisch:	Deutschbein u. Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht, I. Teil	—	—	—	—	2	3	—	—	—
	Dasselbe, II. Teil	—	—	3	1	2	—	—	—	—
	Deutschbein, Oberstufe des englischen Unterrichts	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	Lüdecking, Englisches Lesebuch, I. Teil	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	Herrig-Förster, English Authors (abridged edition)	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Geschichte:	Pfeifer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten, 1. Teil (alte Geschichte)	—	—	—	—	—	—	4	—	—
	Pfeifer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Sonderausgabe für Südwestdeutschland, 2. Teil	—	—	—	—	2	3	—	—	—
	Dasselbe, 3. Teil	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Dasselbe, 4. Teil	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	Dasselbe, 5. Teil	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	Dasselbe, 6. Teil	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichtsfach	Lehrbücher und Lehrmittel	Oberrealklassen			Realklassen					
Geschichte:	Geschichtszahlen zum Auswendiglernen für die höheren Schulen Elsaß-Lothringens	1	2	3	1	2	3	4	—	—
	Putzgers histor. Schulatlas, bearbeitet von Baldamus	1	2	3	1	2	3	4	—	—
Erdkunde:	Seydlitz, Geographie, Ausgabe A: Grundzüge, Neubearbeitung von Tronnier	—	—	—	—	—	—	4	5	—
	Seydlitz, Geographie, Ausgabe B: Kleines Lehrbuch, Neubearbeitung von Rohrmann	—	—	3	1	2	3	—	—	—
	*Daniel-Voltz, Leitfaden der Geographie	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	Eduard Gäblers systematischer Schulatlas	—	—	—	—	—	—	—	5	6
	Dierke. Schulatlas für höh. Lehranstalten. Große Ausg.	1	2	3	1	2	3	4	—	—
Rechnen:	Wirz, Rechenbuch für höhere Lehranstalten	—	—	—	—	—	3	4	5	6
Mathematik:	Mehler, Elementarmathematik, Ausgabe B. Unterstufe	—	—	—	1	2	3	4	—	—
	Mehler, Elementarmathematik, Ausgabe B. Oberstufe	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Heis-Druxes, Aufgabensammlung, Teil I	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	Heis-Druxes, Aufgabensammlung, Teil II	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Wittstein, Logarithmentafel	1	2	3	1	—	—	—	—	—
Naturbeschreibung:	Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden der Zoologie. 1. Heft	—	—	—	—	—	—	4	5	6
	Dasselbe, 2. Heft	—	—	—	—	2	3	—	—	—
	Dasselbe, 3. Heft	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden der Botanik, Heft 1	—	—	—	—	—	—	4	5	6
	Dasselbe, 2. Heft	—	—	—	—	2	3	—	—	—
	Dasselbe, 3. Heft	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Physik:	Mach, Grundriß der Physik, bearbeitet von Harbordt u. Fischer, I. Teil, Ausgabe für Realschulen	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Mach, Grundriß der Physik, bearbeitet von Harbordt u. Fischer, II. Teil	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Chemie:	Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie	1	2	3	1	2	—	—	—	—
	Lorscheid-Kunkel, Kurzer Grundriß der organischen Chemie	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesang:	Albrecht-Hütt-Müller, Elsaß-Lothringischer Liederschatz, II. Teil B.	—	—	—	—	—	—	4	5	6
	Dasselbe, III. Teil B.	1	2	3	1	2	3	—	—	—

Als Wörterbücher werden den Schülern der oberen Klassen empfohlen: Sachs-Vilatte, Encyklopädisches französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch (Hand- u. Schulausgabe 15 M.); Grieb-Schröer, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. (2 Bde. 15 M.) (Stuttgart, Paul Neffs Verlag).

5. Plan für die Klassenlektüre im Schuljahre 1915/16.

(Genehmigt durch Verfügung des K. Oberschulrats OS. $6_0 60$ vom 26. Juni 1915.)

Deutsch: 1. OR. und 2. OR.: Goethe, Faust, 1. Teil, und Torquato Tasso; Hebbel, Gyges und sein Ring; Novalis, Hymnen an die Nacht (beliebige Ausgaben).

3. OR.: Tacitus, Germania; Walter von der Vogelweide, Gedichte in mittelhochdeutscher Sprache; Schiller, Die Braut von Messina (beliebige Ausgaben).

1. R.: Schiller, Wilhelm Tell; Fürst Bismarck, Ausgewählte Reden (Schulausgaben von Velhagen u. Klasing).

2. R.: Kriegslyrik; Lessing, Minna von Barnhelm (Schulausgaben v. Velhagen u. Klasing).

Französisch: 1. OR. und 2. OR.: Molière, L'Avare (Reformausgabe von Velhagen u. Klasing); Zola, La Débâcle (Schulausgabe B von Velhagen u. Klasing).

3. OR.: Molière, Le Bourgois Gentilhomme (Reformausgabe von Velhagen u. Klasing); Choix de Nouvelles, 2. Bändchen (Schulausgabe B. von Velhagen u. Klasing).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. R.: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813 (Schulausgabe B von Velhagen u. Klasing).

Englisch: 1. OR. und 2. OR.: Shakespeare, Coriolanus (Schulausgabe B von Velhagen u. Klasing); Herrig-Förster, English Authors.

3. OR.: Scott, Kenilworth (Schulausgabe B. von Velhagen u. Klasing).

II. Zur Geschichte der Schule.

Durch Verfügung des K. Oberschulrats wurde mit Ablauf des Schuljahres 1913/14 der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Wunderlin an die Oberrealschule in Metz und der Lehrer Walinsky an die Oberrealschule bei St. Johann in Straßburg versetzt. An Stelle des ersteren wurde der wissenschaftliche Hilfslehrer Paul Salomon, bisher an der Oberrealschule in Metz, und an Stelle des letzteren der Zeichenlehramtskandidat Alfons Hadey aus Münster i. Els. der Oberrealschule überwiesen. Beide Herren haben aber ihren Dienst bis jetzt nicht angetreten, weil sie bei Ausbruch des Krieges ins Heer eintraten. An Stelle des Herrn Salomon, der durch Verfügung des K. Oberschulrats vom 18. Januar 1915 zum Oberlehrer ernannt wurde, trat auf Verfügung des K. Oberschulrats vom 26. September 1914 Herr Dr. Wunderlin für die Dauer des Krieges wieder in die Lehrerschaft ein.

Der Kandidat Julius Honacker erhielt nach Ableistung seines Probejahres am 16. Septbr. 1914 das Zeugnis der Anstellungsfähigkeit unter gleichzeitiger Entlassung aus dem elsaß-lothringischen Schuldienst.

Den Oberlehrern Bohneberg und Dr. Darreye wurde am 12. April 1915 vom Kaiserl. Statthalter das Prädikat „Professor" verliehen.

Da bei Ausbruch des Krieges die Herren Direktor Dr. Horst, Prof. Bohneberg, Prof. Dr. Darreye, Oberlehrer Dr. Ludwig, Oberlehrer Pallez, Oberlehrer Dr. Zell, Oberlehrer Zimmermann, wissenschaftl. Hilfslehrer Ehl, wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Schäfer und Probekandidat Fraude ins Heer eintraten, wurden zur Aufrechterhaltung des Unterrichts mit Beginn des neuen Schuljahrs unserer Anstalt die Schulamtskandidaten Justin Adam, Alfred Homeyer, Dr. Jakob Fourmann und Dr. Fritz Klövekorn überwiesen, von denen der letztere durch Verfügung des K. Oberschulrats vom 14. Februar 1915 zum wissenschaftlichen Hilfslehrer ernannt wurde.

Auch der evangelische Religionslehrer, Pfarrer Carstens, der bald nach Ausbruch des Krieges Garnisonspfarrer in Diedenhofen und später Feldgeistlicher wurde, mußte ersetzt werden. An seine Stelle trat mit Beginn des neuen Schuljahres Lazarettpfarrer Krafft aus Drulingen i. E.

Einen schmerzlichen Verlust erlitt die Schule durch den Tod des Oberlehrers Dr. Zell, der am 26. August 1914 in der Nähe von Baccarat in den französischen Vogesen für Kaiser und Reich gefallen ist. Auch einer der als Kriegsfreiwilligen ins Heer eingetretenen Schüler der oberen Klassen, Edilbert Huber, Sohn des hiesigen Hauptlehrers Huber, ist bereits den Heldentod fürs Vaterland gestorben und zwar beim Sturmangriff auf Lihons in Nordfrankreich am 31. Oktober 1914. Beiden werden Lehrer und Schüler stets ein gutes Andenken bewahren.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse haben erhalten Prof. Bohneberg, Oberlehrer Pallez, Oberlehrer Zimmermann, wissenschaftlicher Hilfslehrer Ehl und Lehrer Walinsky.

Über die weitere Beteiligung von Lehrern und Schülern am Krieg und über die Kriegstätigkeit der Schule wird später im Zusammenhang berichtet werden.

Mit Rücksicht auf die verminderte Lehrerzahl mußte im letzten Schuljahr, das am 1. Oktober 1914 begann, die Stundenzahl in allen Klassen herabgesetzt werden, wodurch es möglich wurde, den ganzen Unterricht auf den Vormittag zu verlegen. Das Turnen mußte vollständig ausfallen, da die städtische Turnhalle als Reservelazarett diente. Zweimal fiel an zwei aufeinanderfolgenden Tagen der Unterricht ganz oder teilweise aus wegen Beteiligung der Lehrer und älteren Schüler an den amtlichen Festsetzungen und Zählungen (Getreide, Kartoffeln usw.). An vier Tagen fiel der Unterricht aus zur Feier von glänzenden Siegen der deutschen Truppen, und schließlich erhielten alle Klassen einen Tag frei wegen der eifrigen Beteiligung zahlreicher Schüler an der Sammlung von Goldgeld zwecks Überführung desselben an die Reichsbank.

Schulausflüge wurden in diesem Schuljahr nicht unternommen.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war im allgemeinen gut. Von ersteren mußten nur zwei krankheitshalber der Schule längere Zeit fern bleiben, Oberlehrer Ritter vom

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. bis 10. Juni und wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Wunderlin vom 16. bis 29. Juni. Die Vertretung der abwesenden Herren wurde stets bereitwillig von den Herren Amtsgenossen übernommen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 27. Januar, vormittags 9 Uhr, im Festsaal der Schule gefeiert, wobei außer Vertretern der Militär- und Zivilbehörden sowie Freunden der Anstalt etwa 80 auf dem Wege der Besserung befindliche verwundete Krieger anwesend waren. Die Festrede hielt der stellvertretende Direktor Prof. Dr. Lorentz über die Ursachen des Krieges.

Zu Ehren der 100. Wiederkehr des Geburtstages des großen Mitbegründers des Deutschen Reiches, Fürsten Otto von Bismarck, fand am 27. März 1915, vormittags 9 Uhr, im Festsaal der Schule eine Vorfeier statt, die sich guten Besuches erfreute und bei der der wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Klövekorn die Festrede hielt.

Am 17. und 18. Mai 1915 unterzog der Geheime Regierungs- und Oberschulrat Dr. Luthmer die Schule einer Besichtigung und wohnte dem Unterricht sämtlicher Lehrer und Klassen bei.

Die schriftliche Reifeprüfung fand am 7., 10., 11. und 12. Mai 1915 statt. In der mündlichen Reifeprüfung, die am 12. Juni d. J. unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungs- und Oberschulrats Dr. Luthmer stattfand, wurde allen 5 Schülern der 1. Oberrealklasse das Zeugnis der Reife zuerkannt.

Der Schulkommission bei der Oberrealschule gehören folgende Herren an: Kreisdirektor Freiherr von Woellwarth-Lauterburg (Vorsitzender); Fabrikbesitzer Kommerzienrat Adt (stellvertretender Vorsitzender); Fabrikbesitzer Dr. Couturier; prakt. Arzt Dr. Muck; Bürgermeister Stieb. — Der stellvertretende Direktor vertrat bei der Schulkommission als Regierungskommissar die Interessen der Schule.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Nachweis des Schülerbestandes.

1. Übersicht über den Schulbesuch im Schuljahr 1914/15.

	Oberrealklassen			Realklassen						
	1	2	3	1	2	3	4	5	6	Zusammen
1. Bestand am 1. Juli 1914	14	13	24	19	23	32	28*)	32	31*)	216**)
2. Zugang durch Versetzung am Schlusse des Schuljahres 1913/14	6	12	7	15	23	25*)	25	26*)	—	139**)
3. Abgang am Schlusse des Schuljahres 1913/14	14	7	9	8	4	6	3	2	1	54
4. Zugang durch Aufnahme in die Schule am Anfange des Schuljahres 1914/15 .	1	2	—	1	2	—	1	3*)	13	23
5. Bestand am 1. Dezember 1914 . . .	7	14	7	19	27	29*)	26	33**)	16	178***)
6. Zugang im Laufe des Schuljahres 1914/15	—	1	—	4†)	1	2	1	—	1	10†)
7. Abgang im Laufe des Schuljahres 1914/15	2	1	1	3	2	4*)	1	3	4	21*)
8. Bestand am 1. Juli 1915	5	14	6	20†)	26	27	26	30**)	13*)	167***†)
9. Durchschnittsalter am 1. Juli 1915 . .	19,0	18,1	16,9	16.3	15,0	14,8	13,6	12,8	10,8	

*) Darunter 1 Gastschülerin. **) Darunter 2 Gastschülerinnen. ***) Darunter 3 Gastschülerinnen. †) Darunter 1 Gastschüler.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Einheimische am Schulort	Auswärtige	Ausländer
1. Bestand am 1. Juli 1914 . .	130*)	72*)	14	84**)	132	—
2. Bestand am 1. Dezember 1914	110**)	59*)	9	77***)	100	1
3. Bestand am 1. Juli 1915 . .	102**)	54*)	11†)	68***†)	98	1

*) Darunter 1 Gastschülerin. **) Darunter 2 Gastschülerinnen. ***) Darunter 3 Gastschülerinnen. †) Darunter 1 Gastschüler.

In der Zeit vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1915 ist 18 Schülern der 1. Realklasse das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst zuerkannt worden; von diesen sind 11 von der Schule abgegangen, um sich einem praktischen Berufe zu widmen; 3 davon sind vorläufig ins Heer eingetreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Notreifeprüfung.

Durch Verfügung des K. Oberschulrats vom 31. Juli 1914 (O. S. 7385) und vom 2. August 1914 (O. S. 7450) wurden die Direktoren der neunklassigen höheren Schulen Elsaß-Lothringens bei Ausbruch des Krieges ermächtigt, für die ins Heer eintretenden Schüler der beiden obersten Klassen (Ober- und Unterprima, bezw. 1. und 2. Oberrealklasse) Notreifeprüfungen abzuhalten. Da dies hier aus verschiedenen Gründen nicht möglich war, erhielten die in Frage stehenden Schüler der 1. und 2. Oberrealklasse durch Verfügung des K. Oberschulrats vom 6. August 1914 (O. S. 7582) Bescheinigungen des Inhalts, daß sie zur Notreifeprüfung zugelassen worden wären, wenn eine solche hätte abgehalten werden können, und daß sie die Prüfung voraussichtlich bestanden hätten. Die Schüler, denen diese Bescheinigung ausgestellt wurde, sind folgende:

Nr.	Namen	Religion oder Bekenntnis	Zeit der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Bemerkungen
	I. Schüler der eigenen Anstalt.					
	a. Schüler der 1. Oberrealklasse					
1.	Behr, Robert	kath.	8. Nov. 1894	Saareinsmingen	Oberbahnassistent, Saareinsmingen	Die Angabe des gewählten Berufes fehlt bei allen Schülern, da ja die Notreifeprüfungen nur unter der Voraussetzung des Eintrittes in das Heer zugelassen waren.
2.	Dreßler, Richard	ev.	6. Febr. 1896	Deutsch-Avricourt	† Amtsanwalt, Forbach	
3.	Finck, Albert	ev.	7. Jan. 1896	Saaralben	Kiesgrubenbesitzer, Saaralben	
4.	Hittinger, Otto	kath.	9. Juni 1895	Wölferdingen	Bäckermeister, Wölferdingen	
5.	Landgraf, Ernst	ev.	13. Okt. 1894	Walsheim (Pfalz)	Prokurist, Walsheim	
	b. Schüler, die der 2. Oberrealklasse bereits im Vorjahre angehörten.					
6.	Backes, Oskar	kath.	31. Dez. 1895	Oberhomburg	Hauptlehrer, Alteglashütte	
	c. Schüler, die am 1. August 1914 in die 2. Oberrealklasse versetzt wurden.					
7.	Hauch, Ernst	ev.	17. Nov. 1894	Dieuze	Weichensteller, Forbach	
8.	Huber, Edilbert	kath.	11. Febr. 1897	Rakringen	Hauptlehrer, Forbach	Beim Sturmangriff auf Lihons am 31. 10. 14. gefallen.
9.	Kinzler, Erich	ev.	20. Sept. 1896	Lichtental i. B.	† Postverwalter, Lichtental	
10.	Neuhoff, Otto	ev.	6. Aug. 1898	Niederzündorf (Rheinprovinz)	Ingenieur, Diesdorf	Hat außerdem am 11. 9. 14 an der Oberrealschule zu Metz die Kriegsreifeprüfung bestanden.
	II. Schüler von andern elsaß-lothringischen Anstalten.					
11.	Weiß, Albert	ev.	10. April 1894	Merzweiler i. E.	Handelsvertreter, Saargemünd	Erhielt am 1. August 1914 an der Realabteilung des Gymnasiums in Saargemünd das Abgangszeugnis mit der Reife für die 2. Oberrealklasse.

4. Übersicht über die mit dem Zeugnis der Reife entlassenen Schüler der I. Oberrealklasse.

Nr.	Namen	Religion oder Bekenntnis	Zeit der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Erwählter Beruf, bezw. Studium
1.	Becker, Albert	kath.	8. Nov. 1896	Merlenbach	Rentner, Merlenbach	Heilkunde
2.	Guerber, Heinrich	kath.	15. Febr. 1895	Metz	Eisenhändler, Mörchingen	Ingenieurwissenschaft
3.	Heil, Ludwig	ev.	15. Sept. 1896	Saargemünd	Zugführer, Saargemünd	Steuerfach
4.	Scharf, Karl	ev.	15. Sept. 1896	Remsingen i. L.	Ziegeleiaufseher, Remsingen	Ingenieurwissenschaft
5.	Traschewski, Otto	ev.	25. Nov. 1896	Weißenburg i. E.	Amtsanwalt, Forbach	Bankfach

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Geschenke, die die Schule erhielt.

Die Gastschülerin Irene Dallmer, Tochter des fürs Vaterland gefallenen Majors Dallmer schenkte der Schule bei ihrem Abgang folgende Bücher:

Wirz, Rechenbuch für höhere Lehranstalten.
Kühn-Diehl, Französisches Elementarbuch. Ausgabe A.
Mehler, Planimetrie und Arithmetik. Ausgabe B, Unterstufe.
Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie.
Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik.
Luthers Kleiner Katechismus (Verlag Vomhoff, Straßburg).
Ostermai, Biblische Geschichte.
Lyon-Scheel, Handbuch der deutschen Sprache.

Der prakt. Arzt Dr. Kremp, zur Zeit als Stabsarzt im Heeresdienst, schenkte ein Mikroskop für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Die Schüler Sutter (2. Realklasse) und Calsow (3. Realklasse) schenkten je einen Mörser für das chemische Laboratorium. Der Schüler Schwitthal (4. Realklasse) schenkte ein Kabelmodell und der Schüler Göbel (4. Realklasse) eine Tischglocke für das Lehrerzimmer.

Den gütigen Gebern herzlichen Dank!

V. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das **Schulgeld** für die Realklassen beträgt 110 M., für die Oberrealklassen 150 M. jährlich. Von drei Brüdern, die gleichzeitig die Anstalt besuchen, ist der jüngste frei. Gesuche um Erlaß, Ermäßigung oder Stundung des Schulgelds, die an den Oberschulrat gehen sollen, sind durch Vermittlung des Direktors einzureichen, der sich bei Weitergabe zugleich über die Richtigkeit der tatsächlichen Angaben sowie über die Würdigkeit und Bedürftigkeit der betr. Schüler zu äußern hat (Bekanntmachung des Ministeriums für Elsaß-Lothringen vom 9. Juni 1915).

Das Schulgeld ist im voraus zu entrichten, und zwar für die Zeit vom Beginn des Schuljahres bis Weihnachten und die Zeit von Neujahr bis Ostern mit je $^3/_{10}$, für das Sommerhalbjahr mit $^4/_{10}$ des Jahresbetrages. — Schüler, die im Laufe eines Schuldritteljahres eintreten oder innerhalb eines Schuldritteljahres austreten, haben den vollen Betrag für das Schuldritteljahr zu entrichten.

Schüler, die mit der Zahlung des Schulgeldes einer Zahlperiode im Rückstand verblieben sind, dürfen bei Beginn der neuen Zahlperiode nur dann in die Schule wieder zugelassen werden, wenn dem Direktor nachgewiesen wird, daß das rückständige Schulgeld gezahlt oder erlassen oder gestundet ist. (Bekanntmachung des Ministeriums für Elsaß-Lothringen vom 5. Dez. 1882.)

Der **Austritt** eines Schülers aus der Anstalt muß **vor** Beginn eines neuen Schuldritteljahrs dem Direktor durch den Vater oder dessen berechtigten Stellvertreter mündlich oder schriftlich angezeigt werden, widrigenfalls ist das Schulgeld auch noch für das folgende Schuldritteljahr zu entrichten.

Die **Sommerferien** beginnen Samstag, den 31. Juli, und dauern bis Montag, den 13. September, an welchem Tage sich sämtliche Schüler um 3 Uhr nachmittags in ihren Klassenzimmern einzufinden haben.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Direktor am 10. und 11. September, vormittags von 9 bis 12 Uhr auf seinem Amtszimmer entgegen.

Bei der Anmeldung eines Schülers ist seine Geburtsurkunde, sein Impfschein und das Abgangszeugnis der von ihm zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Schüler, die in die 6. Klasse eintreten wollen, müssen in der Regel das 9. Lebensjahr vollendet haben und folgenden Anforderungen genügen: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit in der Niederschrift eines deutschen Diktats ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen im Zahlenkreise von 1—1000. Außerdem müssen sie eine saubere und leserliche deutsche und lateinische Handschrift besitzen.

Die **Aufnahmeprüfungen** finden am Montag, den 13. September, von 9 Uhr vormittags an statt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Folgende Bestimmungen der **Allgemeinen Schulordnung** der öffentlichen höheren Schulen Elsaß-Lothringens werden wiederholt der besonderen Beachtung empfohlen:

§ 7: Wenn ein Schüler durch Krankheit oder sonstigen Notfall verhindert wird, die Schule zu besuchen, so ist davon baldigst, womöglich im Laufe des ersten Tages der Abwesenheit dem Hauptlehrer der Klasse (Ordinarius) mit Angabe des Grundes Anzeige zu machen. Bei der Rückkehr hat der Schüler dem Ordinarius eine schriftliche Entschuldigung seitens des Vaters oder dessen Stellvertreters unter Angabe des Grundes der Versäumnis vorzulegen.

In jedem andern Falle muß Urlaub bis zu einem Tage bei dem Ordinarius der Klasse, für längere Zeit bei dem Direktor im **voraus** nachgesucht werden.

Die Erlaubnis, schon vor dem Beginne der Ferien abzureisen oder erst nach dem Wiederanfange des Unterrichts zurückzukehren, wird nur in dringenden Fällen erteilt und ist immer beim **Direktor** nachzusuchen.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl ihrer Wohnung und zur Art ihrer Verpflegung der **vorher** einzuholenden Genehmigung des Direktors.

Auswärtige Schüler, die nicht in hiesigen Familien untergebracht sind, dürfen sich in der Zeit zwischen dem Vor- und Nachmittagsunterricht nur mit Erlaubnis des Direktors in den ihnen angewiesenen Klassenzimmern aufhalten. Diese Erlaubnis setzt gutes Verhalten des Schülers voraus und kann nötigenfalls jederzeit wieder zurückgezogen werden.

Sprechstunden des Direktors. In Schulangelegenheiten ist der Direktor an den **Schultagen vormittags von 11—12 Uhr auf seinem Amtszimmer** (Eingang durch das Haupttor der Schule) zu sprechen.

Die **Schlußfeier** ist in diesem Jahr nicht öffentlich; sie findet Samstag, den 31. Juli, vormittags 8½ Uhr, im Festsaal der Schule statt; unmittelbar darauf werden die Zeugnisse in den einzelnen Klassenzimmern verteilt.

Forbach, im Juli 1915.

Der Direktor der Oberrealschule:

i. V.

Prof. Dr. Lorentz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf